Mitgliederzeitschrift der Kreishandwerkerschaft Südsachsen und des Versorgungswerkes der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V.

das Handwerk

Ab Juni in Pirna: Das „Schaufenster Handwerk“

Zwischenstand beim Projekt „Puls Handwerk“

Aktuelles vom Unternehmensnachfolgeprojekt

Meisterliches aus dem Tischlerhandwerk

Landeswettbewerb „Sächsischer Meisterpreis“ im Tischlerhandwerk

Endlich wieder ein Sportfest

Los geht es am 12. September in Lohmen

Ausgabe 2/2021

Vermögen erarbeiten, einsetzen, erhalten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Von Mittelstand zu Mittelstand.

Liquidität planen, Investitionen sichern, Vermögen erhalten. Mit dem richtigen Partner gelingt das auch in Zeiten niedriger Zinsen. Nutzen Sie deshalb eine ehrliche, kompetente und glaubwürdige Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät – unsere **Genossenschaftliche Beratung.**
Jetzt Termin mit uns vereinbaren.

Volksbank
Pirna eG

In dieser Ausgabe

Aus der Kreishandwerkerschaft

Save the Date – Mitgliederversammlung 4
Tag des Brotes – Nachlese 4
„Schaufenster Handwerk" 5
Öffentliche Brotprüfung 5
Save the Date – Beratungstag des Versorgungswerkes 5
Meisterpreis im Tischlerhandwerk 6
„Puls Handwerk" – Zwischenstand 7
Tag der Ausbildung 2021 7
Forme Deine Zukunft 7

Handwerkskammer Dresden
Online-Seminare 8
Wachstumskurs des ostsächsischen Handwerks gestoppt 8
Ein Roboter lädt zum Ausprobieren ein 9
Meisterausbildung für 24 Gewerke 9

Sportfest der Kreishandwerkerschaft 10
Rechtstipps 10

Geburtstage und Jubiläen im 2. Quartal 2021

Geburtstage und Jubiläen 13

Innungskrankenkasse Sachsen

Zwischenruf: Zeit ist Geld 14
Kinderkrankentage 2021 14
Online-Seminare für angehende Auszubildende.. 14
Krankenkassenvergleich 15
Betriebliches Gesundheitsmanagement 15

Impressum

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V., Bahnhofstr.15, 01796 Pirna **Satz:** bcond GmbH • www.bcond.com **Erscheinungsweise:** vierteljährlich Auflage: 4.600 Exemplare **V.i.S.d.P.:** Antje Reichel, Kreishandwerkerschaft Südsachsen **Verteilung:** An alle Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Südsachsen sowie die maßgeblichen Behörden und Organisationen. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Liebe Handwerkskolleginnen und kollegen,

was haben wir geschimpft in der Vergangenheit! Vieles war Aktionismus, Populismus und mir scheint, selten waren die beteiligten Akteure an Realismus interessiert. Das Wort Corona wird sicher zum Unwort des Jahres gewählt. Manchen Firmen wird das Wort und deren Auswirkungen noch lange schwer im Magen liegen. Diese sollten auch weiter unsere uneingeschränkte Unterstützung erfahren.

Aber die 3. Welle ist scheinbar überstanden. Die Impfzahlen und Impfwilligen lassen in Zukunft keine weitere Welle erwarten. Ich möchte deshalb etwas Optimismus verbreiten. Eines ist doch sicher, die Zukunft war noch nie wie die Vergangenheit. Es wird anders werden. Es wird Neues geben. Aber es wird nicht schlechter, wir haben es selbst in der Hand!

Ich möchte Ihnen Mut machen und die Anregung dazu geben, die Zukunft aktiv mit zu gestalten. Sei es in der Firma, der Familie, dem Verein oder in der kleinen und großen Politik. Die Welt ist noch nie von Meckerern verändert worden. Wohl aber von Menschen, die kritisch hinterfragen, nach neuen Wegen suchen und die gefundenen Lösungen mit Energie umsetzen. Ich meine aber ausdrücklich nicht mit Boxhandschuhen, sondern mit Köpfchen!

Und noch was ist sicher. Nach dem Frühling kommen der Sommer, die Sonne und die Urlaubszeit. Ich wünsche Ihnen allen beim Lesen viel Freude. Bleiben Sie gesund und dem Handwerk gewogen. Hier braucht es keinen Abstand!

Gott schütze das ehrbare Handwerk!

Ihr Kreishandwerksmeister Gunter Arnold

Save the Date!

Mitgliederversammlung Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V.

Die nächste Mitgliederversammlung des Versorgungswerkes unserer Kreishandwerkerschaft findet am Montag, den 12. Juli 2021 um 17:00 Uhr statt. Der genaue Tagungsort wird rechtzeitig auf der Homepage der KH Südsachsen bekannt gegeben.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Versorgungswerkes, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Bericht zum Geschäftsjahr 2020
3. Vorstellung der Jahresrechnung 2020
   - Bericht des Rechnungs- und Kassenprüfungsausschusses
   - Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2020 und Entlastungsbeschluss für Vorstand und Geschäftsführung
4. Aktuelle Informationen zu Vorhaben 2021
5. Die Partner des Versorgungswerkes informieren
6. Sonstiges

Die Veröffentlichung der detaillierten Tagesordnung erfolgt rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft (www.kh-suedsachsen.de) sowie durch Aushang im Haus des Handwerks.

Um eine vorherige Anmeldung der Teilnahme per Telefon, E-Mail oder Fax wird ausdrücklich gebeten. Im Rahmen der Veranstaltung sind die jeweils aktuell gültigen Maßgaben der Coronaschutzverordnung zu beachten und Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

▶ Aktion der Bäckerinnung Pirna

Tag des Deutschen Brotes – eine Nachlese

Eine ganz besondere Aktion ließ sich die Bäckerinnung Pirna anlässlich des diesjährigen „Tages des Deutschen Brotes" einfallen. Im Rahmen einer Spendenaktion zugunsten Landschlosses Zuschendorf und der angeschlossenen Botanischen Sammlungen wurde an 3 Tagen von den teilnehmenden Bäckern je 20 Cent verkauftem Kilo Mischbrot gespendet. Etwas über 900 Euro kamen zusammen und wurden – aufgerundet auf die runde Summe von 1.000 Euro natürlich - vor Ort an den Vorsitzenden des Fördervereins des Landschlosses Zuschendorf e. V., Herrn Matthias Riedel, übergeben.

Übergabe des Spendenschecks am 05.05.2021

Matthias Riedel freut sich sehr über die Unterstützung für das immerhin 6,5 ha umfassende Schloßpark-Areal. Ein Drittel weniger Besucher und entsprechend fehlende Einnahmen lassen sich nicht so einfach kompensieren. Umso erfreuter war er, dass die anwesenden Bäckermeister sich begeistert von der wunderschönen Anlage zeigten und ein Wiederkommen versprochen haben.

Ein Dank gilt allen teilnehmenden Bäckern:

- Bäckerei Gröger, Pirna
- Feinbäckerei Kunze, Freital
- Bäckerei Grosche, Freital
- Bäckerei Mehnert, Dührrröhrsdorf-Dittersbach
- Landbäckerei Schmidt GmbH, Leupoldishain
- Mühle und Bäckerei Bärenhecke Raiffeisengenossenschaft eG, Glashütte
- Bäckerei und Konditorei Thomschke, Inh. Liane Richter, Oberottendorf

▶ Ab Mitte Juni in Pirnas Innenstadt

„Schaufenster Handwerk“

Passende Zufallsbegegnung

Dem Handwerk mehr Wertschätzung und Aufmerksamkeit verschaffen, für eine Ausbildung, Unternehmensnachfolge und Existenzgründung im Handwerk werben - dies sind die nicht geringen Ansprüche, mit denen die Kreishandwerkerschaft Südsachsen ihr neustes Projekt „Schaufenster Handwerk“ in Angriff genommen hat. In einem extra dafür angemieteten Ladenlokal auf der Dohnaischen Straße in Pirna sollen dabei Arbeiten von angeschlossenen Innungsbetrieben präsentiert werden und auf die Vielfalt und Kreativität der Handwerksbetriebe in unserer Region aufmerksam machen. Optisch im Design der Imagekampagne des deutschen Handwerks gestaltet, soll die große Schaufensterfläche zum Verweilen und Staunen einladen und einen kleinen Einblick in die Vielfältigkeit unserer Innungsbetriebe geben. Zudem finden sich Hinweise zu unseren angeschlossenen Innungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Partnern des Handwerks im Projektschaufenster. Flankiert wird die Schaufenster-Aktion von einigen Veranstaltungen, so sind z. B. für den 21.06.2021 der Beratertag „Unternehmensnachfolge“ sowie die öffentliche Brotprüfung am 08.07.2021 vor Ort geplant. Auch in den Folgewochen sollen weitere Veranstaltungen und Präsentationen rund um das Thema Handwerk folgen. Eine detaillierte Vorstellung aller Aussteller und ihrer Stücke ist für die kommende Ausgabe des Handwerksmagazins vorgesehen.

Wir danken allen Unterstützern und Innungsbetrieben, Frau Julia Stegmann-Schaaf von der HWK Dresden sowie der IKK classic und Frau Sokatsch von der Werkstatt für Drucksachen und Werbung aus Pirna. Ein besonderer Dank gilt dem Citymanagement Pirna um Frau Carl, das uns unkompliziert unterstützt hat, sowie Frau Fleischer von mietpunkt Immobilienvertrieb, die von der Idee begeistert waren und uns bestmöglich unterstützen. Alle sind herzlich eingeladen, unser „Schaufester Handwerk“ zu entdecken und bei einem entspannten Stadtbummel einen Zwischenstopp in Pirnas Fußgängerzone einzulegen! Für Fragen zum Projekt oder zu geplanten Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Tel. 03501/53040 oder folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/khsuedsachsen.

▶ Aktion der Bäckerinnung Pirna

Bäckerinnung Pirna lädt zur öffentlichen Brotprüfung ein

Die Bäckerinnung Pirna veranstaltet am Donnerstag, den 08. Juli von ca. 9:00 - 14:00 Uhr die diesjährige öffentliche Brotprüfung. Sie findet in und um das „Schaufenster Handwerk“ in der Dohnaischen Straße 80 in Pirna statt. Geplant sind, neben einem Schaubacken von frischem Brot im Holzbackofen der Dresdner Mühle, auch ein paar andere kulinarische Überraschungen für die Besucher. Wer sich also einmal persönlich über die Qualität der Brote unserer Innungsbäcker informieren will und den Prüfern des Deutschen Brotinstitutes gern einmal live über die Schulter schauen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen und natürlich auch zu probieren!

Save the Date!

Aktuelle Terminformationen

Aufgrund der Corona-Pandemie waren einige Terminverschiebungen erforderlich. Nachfolgend nun die aktualisierten Termine für das 2. Halbjahr 2021 zur Information:

- 27.07.2021 – Rentenberatertage Versorgungswerk der KH Südsachsen e. V., Haus des Handwerks
- 01.09.2021 - zentrale Lossprechung des Landkreises, BSZ Pirna-Copitz
- 11.09.2021 – Tag der Ausbildung des Landkreises, BSZ Pirna-Copitz
- 12.09.2021 - Sportfest der Kreishandwerkerschaft und des Versorgungswerkes mit Bogenschießen, Lohmen
- 25.09.2021 – Meisterfeier HWK Dresden
- Die Goldmeisterfeiern sollen Anfang Oktober 2021 durchgeführt werden.

Beratungstag des Versorgungswerkes

Ihr Bankkonto prüfen Sie regelmäßig, warum nicht auch Ihr Rentenkonto? Das Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V. bietet am 27.07.2021, von 09.00 bis 17.00 Uhr, in den Räumen der Kreishandwerkerschaft individuelle Beratungen rund um das Thema „Altersvorsorge – gesetzlich und privat“

- Klärung des Rentenkontos
- Analyse der Gesamtversorgung
- Befreiungsmöglichkeiten als Handwerksmeister*in von der Gesetzlichen Rentenversicherung und die Auswirkungen
- Informationen zu rentenrechtlichen Zeiten und Erhalt von Ansprüchen
- Staatliche Fördermöglichkeiten der Altersvorsorge
- Pfändungsschutz

Bei Interesse vereinbaren Sie einfach Ihren persönlichen Informationstermin über das Sekretariat der Kreishandwerkerschaft Südsachen, Telefon 03501/530420.

▶ Landeswettbewerb in Borsdorf

Sächsischer Meisterpreis im Tischlerhandwerk 2021

Der Landeswettbewerb „Sächsischer Meisterpreis im Tischlerhandwerk" konnte trotz strenger Coronaauflagen vom 28.0-30.05.2021 in Borsdorf, bei der Furnier- und Schnittholz Handelsgesellschaft mbH, die eine komplette Lagerhalle zur Verfügung stellte, stattfinden. Insgesamt eine Tischlermeisterin und 13 Tischlermeister der Abschlussjahrgänge 2019 und 2020 aus allen drei sächsischen Kammerbezirken waren von ihrem jeweiligen Meisterprüfungsausschuss nominiert. Ihre Meisterprüfungsarbeiten wurden im Rahmen des Wettbewerbes von einer fachkundigen Jury hinsichtlich Kreativität, Innovation, Form und Proportion, Funktionalität und Gebrauchstauglichkeit sowie handwerkliche Qualität begutachtet und bewertet.

Umso erfreulicher ist es, dass Tischlermeister Michael Zscharschuch aus Glashütte, mit dem 2. Platz aller Teilnehmer geehrt wurde. Sein Meisterstück, ein Esstisch, der über Eck ausziehbar ist, überzeugte die Jury. In der Pressemitteilung des Fachverbandes Tischler Sachsen liest man dazu folgendes:

„Variable Funktionalität, einfache Bedienbarkeit und überragende Handwerklichkeit zeichnen den kompakten Esstisch in Kanadischem Ahorn und Satin-Nussbaum aus, der sich mehrstufig in Länge und über Eck zu einer größeren Tafel erweitern lässt. Die Erweiterungen der Platte sind jeweils zwischen den Zargen untergerbacht. Sie lassen sich mittels einer adaptierte Klappenmechanik exakt positionieren und schließen formschlüssig im Konterprofil bei Weiterführung des Furnierbildes an den Mittelteil an. Akribisch durchkonstruiert ist auch die teleskopartige Zargenerweiterung mit geteilten Tischbeinen. Als besonderer Clou lässt sich eines der Beine über Magnete in zwei Hälften trennen und an der freien Ecke über Bettbeschläge anfügen. Die Ästhetik des Möbels liegt vor allem in seiner ingenieurmäßigen Konstruktion und der virtuosen Ausführung begründet."

Der prämierte Tisch von Tischlermeister Michael Zscharschuch.
Foto: Fachverband Tischler Sachsen

Preisträger 2. Platz Sächsischer Meisterpreis im Tischlerhandwerk, Tischlermeister Michael Zscharschuch. Foto: Katrin Grützner, Fachverband Tischler Sachsen

Den ersten Platz belegte Paul Strobel aus Radebeul, der einen ausklappbaren Schreib- und Arbeitsplatz gestaltete. Die Ehrung für Platz 3 konnte Frank Wiederänders aus Schönfeld für sein Lowboard mit Bücherregal entgegennehmen.

Die Kreishandwerkerschaft Südsachsen und die Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gratulieren allen Preisträgern und freuten sich besonders, dass mit Tischlermeister Michael Zscharschuch auch ein Preisträger aus unserer Region unter den Geehrten ist.

Aktuelle News von der Kreishandwerkerschaft Südsachsen jetzt auch auf Facebook!

Ab sofort erhalten Sie aktuelle Informationen, Termine und Berichte rund um das Thema Handwerk und die Kreishandwerkerschaft Südsachsen auch auf Facebook sowie auf der Projektseite unseres Nachfolgeprojektes! Bleiben Sie stets gut informiert und folgen Sie uns!

- www.kh-suedsachsen.de
- www.facebook.com/khsuedsachsen
- https://handwerk.kh-suedsachsen.de

▶ Ab Mitte Juni in Pirnas Innenstadt

„Puls Handwerk“ - Aktuelles vom Unternehmens-nachfolgeprojekt

Die Zeit der Einarbeitung ist verstrichen und das Projektteam konnte sich bereits einen umfangreichen Überblick über die Situation im Landkreis verschaffen. Die ersten Online-Seminare am 22.04. und 29.04.2021 unter dem Arbeitstitel „Unternehmensnachfolge systematisch organisieren“ richteten sich in erster Linie an potentielle Übergebende, die Informationen zum Projektansatz sowie zur möglichen Herangehensweise an die Thematik „Unternehmensübergabe“ erhielten. Projektmitarbeiter Sven Müller und der Betriebswirtschaftliche Berater der Handwerkskammer Dresden, Andreas Leidig, konnten mehr als 50 Gäste im Rahmen der beiden Online-Veranstaltungen begrüßen, was vom großen Interesse an der Thematik zeugt. Nach dem Einstieg in die Thematik werden nun weitere Seminare mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie Wertermittlung von Unternehmen oder Notfallplanung folgen, die eine Orientierungshilfe zu wesentlichen Fragen der Nachfolgeplanung bieten sollen.

Unter dem Motto „Zeit für Neues! Unternehmensnachfolger werden! Aber wie?“ – folgte am Mittwoch, den 16.06.2021 das erste Online-Seminar für Interessenten, die sich für ihre Zukunft eine Selbstständigkeit im Handwerk vorstellen können. Neben einer Vorstellung des Projektes durch das Projektteam, gaben Jörg Mauer, Leiter Firmenkunden-Center Pirna der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, und Andreas Leidig, Betriebswirtschaftlicher Berater der Handwerkskammer Dresden, einen ersten Einblick in das Thema. Hier werden in den kommenden Monaten weitere Angebote für diese Zielgruppe folgen. Neben den größeren Informationsveranstaltungen, die aktuell im Online-Format stattfinden, sind in den vergangenen Wochen auch Flyer entstanden, mit denen die Zielgruppen aktiv angesprochen und über den Projektinhalt informiert werden.

Folgende Online -Termine sind für die kommenden Wochen geplant:

Für Unternehmer: „Notfall: Der Chef fällt aus. Die Checkliste vor dem Notfall.“ 29.09.2021, 17.00–18.00 Uhr
„Welchen Wert hat mein Unternehmen?“. 30.06.2021, 17.00–18.00 Uhr

Selbstverständlich können auch jederzeit individuelle Beratungstermine mit dem Projektteam vereinbart werden! Hierfür stehen Ihnen die Projektmitarbeiter unter nachfolgenden Kontaktdaten jederzeit gern zur Verfügung!
Herrn Müller, Tel. 03501/ 585 4362, E-Mail: Sven.Mueller@hwk-dresden.de
Frau Hammer, Tel. 03501/ 585 4361, E-Mail: Mandy.Hammer@hwk-dresden.d

Handwerkskammer Dresden | Kompetenzzentrum Handwerk Südsachsen | Kreishandwerkerschaft Südsachsen

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Tag der Ausbildung 2021

Der nunmehr 20. Tag der Ausbildung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird am Samstag, den 11.09.2021 im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna-Copitz stattfinden. Traditionell wird sich die Kreishandwerkerschaft Südsachsen mit ihren angeschlossenen Innungen und Partnern gemeinsam auf der Handwerkermeile präsentieren und für eine Ausbildung im Handwerk werben. Handwerksbetriebe und Partnerunternehmen, die sich gern noch am Tag der Ausbildung beteiligen und an der Handwerkermeile teilnehmen wollen, melden sich bitte bei der Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Frau Antje Reichel, Tel.: 03501/530421 oder E-Mail: reichel@kh-suedsachsen.de. Übrigens - für Betriebe, die sich der Kreishandwerkerschaft Südsachsen als Aussteller anschließen, ist die Teilnahme kostenfrei. Nutzen Sie die Chance und finden Sie hier Ihren nächsten Azubi!

Forme Deine Zukunft!

Ferienjob, Ausbildungsplatz oder Praktikumsbetrieb gesucht? Wir haben die Lösung! Forme deine Zukunft. Und das im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Unter diesem Motto ist die Jobbörse für Jugendliche auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Südsachsen unter https://www.kh-suedsachsen.de/ zu finden. Hier werden die verschiedenen Ausbildungs- Praktikums- und Ferienarbeitsangebote unserer Innungsbetriebe gebündelt und stehen schnell und unkompliziert für Interessenten bereit.

PS: Weitere Informationen sind auch im „Schaufenster Handwerk“ auf der Dohnaischen Straße 80 in Pirna zu finden!

Anzeige

www.njumii.de/onlineseminare

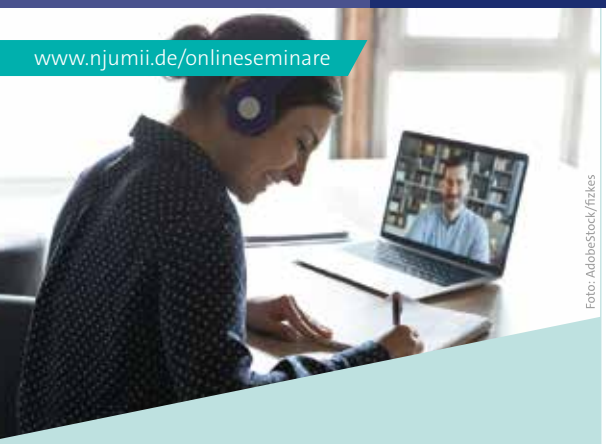

Foto: AdobeStock/fizkes

ORTSUNABHÄNGIG LERNEN.

MIT UNSEREN ONLINE-SEMINAREN.

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – Das Jahresupdate
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist verpflichtet, sich über aktuelle Entwicklungen auf dem neuesten Stand zu halten und sein Fachwissen zu vertiefen. Das Seminar vermittelt Ihnen einen kompakten Überblick.
Mi 14.07.2021

Kostenrechnung, Kalkulation und Finanzplanung kompakt
Die Kalkulationen der Kosten und der Preise sind für den kaufmännischen Erfolg eines Unternehmens immens wichtig und unerlässlich. Ist Ihr Preis der richtige? Erfahren Sie, wie Sie unter Berücksichtigung aller kostenbeeinflussenden Faktoren kalkulieren müssen, um mit Ihren Preisen wettbewerbsfähig zu sein.
Do 26.08.2021

Ausbildereignung nach AEVO
In diesem Online-Seminar mit Präsenzanteil vermitteln wir Ihnen das notwendige Wissen zum erfolgreichen Ablegen der Ausbildereignungsprüfung und für die betriebliche Praxis.
Fr/Sa 03.09. – 30.10.2021

Der Online-Dozent – die Weiterbildung zum Dozenten/ Trainer für webbasierten Unterricht
Im Seminar erhalten Sie das Rüstzeug, um Online-Seminare abwechslungsreich, methodisch/didaktisch durchdacht und damit letztlich auch erfolgreich durchzuführen.
Di 07.09. – 16.11.2021

Geprüfter Betriebswirt (HwO) – Blended Learning
Als Geprüfter Betriebswirt (HwO) können Sie eine Vielfalt an Tätigkeiten in verschiedenen betrieblichen Positionen eines Unternehmens wahrnehmen. Der Kurs vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement.
Mo/Mi/Sa 20.09.2021 – 29.04.2023

Information und Anmeldung

kerstin.hinderer@hwk-dresden.de
0351 4640-211

Wachstumskurs des ostsächsischen Handwerks gestoppt

Handwerkskammer Dresden stellt Frühjahrskonjunktur und Sonderumfrage zur Corona-Pandemie vor

Wenig überraschend hat sich die Konjunktur im ostsächsischen Handwerk im Frühjahr in Folge der Corona-Krise weiter abgekühlt. Betriebsschließungen, Auftrags- und Umsatzrückgänge sowie Materialengpässe haben branchenübergreifend zur Eintrübung des Geschäftsklimas geführt. Mit 115 Punkten liegt das geometrische Mittel aus derzeitiger und zukünftiger Geschäftslage unter dem Niveau der Vorjahre.

„Der sonst zur Jahreszeit übliche konjunkturelle Aufschwung bleibt im zweiten Corona-Frühjahr in Folge aus“, schätzt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, die aktuelle Wirtschaftslage im ostsächsischen Handwerk bei einer Online-Pressekonferenz Anfang Mai ein. Zudem zeige sich neben der wirtschaftlichen Betroffenheit des Gesamthandwerks zunehmend eine Spaltung zwischen den einzelnen Branchen: „Besonders stark betroffen sind mit 89 Punkten das Kfz-Handwerk und mit 95 Punkten das Handwerk für den persönlichen Bedarf, zu dem Friseure, Kosmetiker und Kunsthandwerker zählen“, so Brzezinski.

Im Vergleich befinden sich Bau- und Ausbauhandwerk mit je 123 und 127 Punkten auf einem verhältnismäßig hohen Niveau. Aber auch hier gäbe es keine Entwarnung, betont der Hauptgeschäftsführer: „93 Prozent der Inhaber berichten von gestiegenen Einkaufspreisen für benötigtes Baumaterial, wie etwa Hölzer, Metalle oder vorgefertigte Bauteile. Der Staat ist hier in der Pflicht, die Zulieferwege zu sichern. Sonst besteht die Gefahr, dass sich die Preisspirale immer weiter nach oben dreht“, so Brzezinski.

Mit einem Anteil von 46 Prozent bewertet beinah jeder zweite Inhaber seine Geschäftslage trotz der pandemischen Situation als gut. Mehr als ein Drittel der Betriebe schätzt die Lage als befriedigend ein. Mit Blick in die Zukunft erwarten 64 Prozent der Betriebe für das kommende Quartal eine gleichbleibende Geschäftslage. Auch die Umsatzentwicklung zeigt, dass sich die wirtschaftliche Lage im ostsächsischen Handwerk vorerst nicht stabilisiert hat. Nach Umsatzsteigerungen im vierten Quartal 2020, verzeichnen 40 Prozent der Betriebe im Gesamthandwerk im ersten Quartal 2021 Umsatzrückgänge.

Alarmierend auch die Ergebnisse der zweiten Corona-Sonderumfrage, die die Handwerkskammer Dresden Anfang April im Kammerbezirk durchführte. Gestiegene Kosten für Hygienemaßnahmen, Umsatzrückgänge und fehlendes Material zählen auch hier zu den häufigsten Krisenfolgen im Handwerk.

Besonders die Umsatzeinbrüche schätzt Kammerpräsident Jörg Dittrich als große Gefahr für die betroffenen Handwerksbetriebe ein: „Anhaltende Umsatzrückgänge wirken sich in erster Linie bedrohlich auf die Liquidität der Betriebe aus. Daher ist es umso wichtiger, dass die vollständige Auszahlung der versprochenen Finanzhilfen durch die Sächsische Aufbaubank an Fahrt aufnimmt, um die Liquidität im laufenden Geschäft zu sichern“, forderte Dittrich auf der Pressekonferenz.

„Um den wirtschaftlichen Pandemie-Folgen entgegenzuwirken, brauchen wir eine langfristige Krisenstrategie seitens der Politik“, sagt Dittrich zu den Ergebnissen der Sonderumfrage. „Die Betriebe brauchen Planungs- und Rechtssicherheit. Ein ständiger Wechsel zwischen Öffnung und Schließung und extrem kurzfristig angekündigte neue Auflagen sind eine unnötige Belastungsprobe für alle Beteiligten“, so der Kammerpräsident. Zudem dürfe Corona mit Blick auf die Bundestagswahl nicht zum Wahlkampf-Spielball werden: „Es braucht valide Lösungen und Maßnahmen, die dem Wirtschaftsaufbau dienen und nicht dem Image einer Partei“, so Dittrich.

Die kompletten Umfrageberichte finden Sie unter: www.hwk-dresden.de/konjunktur und www.hwk-dresden.de/corona-umfrage

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8 | 01099 Dresden
Telefon: 0351 4640-30 | Fax: 0351 4640-507
E-Mail: info@hwk-dresden.de | www.hwk-dresden.de

Ein Roboter-Testfeld lädt zum Ausprobieren ein

In der Handwerkskammer Dresden können Handwerker neueste Technik erleben und auch prüfen

Ein Testfeld in njumii – das Bildungszentrum des Handwerks vereint verschiedene Roboter mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Hier können Handwerker Anwendungsmöglichkeiten erleben und ausprobieren. Foto: Daniel Bagehorn

Mehr Zeit fürs Handwerk – unter diesem Motto rückt die Handwerkskammer Dresden in ihrem „Kompetenzzentrum Robotik“ moderne technische Lösungen für den Mittelstand in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Denn während Roboter bspw. einfache, immer wieder kehrende Aufgaben bzw. schwere und gefährliche Arbeiten erledigen können, bleibt Handwerkern durch den Einsatz der Technik mehr Zeit für ihr eigentliches Handwerk, also dem filigranen kreativen Prozess.

„Der Roboter soll den Handwerker nicht ersetzen, sondern ihm Aufgaben abnehmen. So kann er zu einem weiteren Werkzeug im Portfolio des Arbeiters werden“, erläutert Daniel Hübschmann, Projektkoordinator des Kompetenzzentrums Handwerk. „In einem Testfeld in njumii – das Bildungszentrum des Handwerks zeigen wir interessierten Handwerkern an verschieden Geräten, welche Möglichkeiten die moderne Technik bietet. Und hier im Testfeld kann auch vieles ausprobiert werden.“ Aufgebaut und zum Ausprobieren stehen dort u. a. ein Schweißroboter, ein Exoskelett, ein autonom fahrender Transporter sowie zwei Roboter, die mit verschiedenen Aufsätzen bestückt bspw. greifen oder schleifen können.

Ziel des Kompetenzzentrums Robotik ist es, Handwerker mit Herstellern und Forschern zusammenzubringen. „Wir wollen gemeinsam Lösungen für die handwerkspezifischen Aufgabenstellungen finden“, unterstreicht Daniel Hübschmann. „Es gibt im Handwerk zwar zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für Robotertechnik, dennoch gilt es zu analysieren, wo diese auch wirtschaftlich und sinnhaft zum Einsatz kommen.“

Gerade das Testfeld bietet dafür sehr gute Voraussetzungen. Hier können Arbeitsabläufe simuliert und so frühzeitig besondere Herausforderungen erkannt werden. Denn nicht alles was im Forschungslabor funktioniert, ist auch im praktischen Alltag problemlos umsetzbar. Das Handwerk mit seinen vielen individuellen Lösungen benötigt individuelle auf das jeweilige Handwerk zugeschnittene technische Antworten.

Ansprechpartner: Daniel Hübschmann, Telefon: 0351 4640-948, E-Mail: daniel.huebschmann@hwk-dresden.de

www.njumii.de/meister

ZUKUNFT SICHERN

MEISTERAUSBILDUNG FÜR 24 GEWERKE
JA ZUM MEISTERBRIEF.

- Dachdecker
- Elektrotechniker
- Fahrzeuglackierer
- Feinwerkmechaniker
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger
- Gerüstbauer
- Gold- und Silberschmiede
- Informationstechniker
- Installateur und Heizungsbauer
- Klempner
- Kosmetiker
- Landmaschinenmechaniker
- Maler und Lackierer
- Maßschneider
- Maurer und Betonbauer
- Metallbauer
- Ofen- und Luftheizungsbauer
- Raumausstatter
- Rollladen- und Sonnenschutztechniker
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Tischler
- Uhrmacher
- Zahntechniker
- Zimmerer

- Ausbildereignung nach AEVO
- Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Informationsabend Meisterausbildung
Jeden 2. Dienstag im Monat
Anmeldung unter *www.njumii.de/meisterinfo*

Jetzt informieren und jederzeit starten!
kundenberatung@njumii.de
0351 4640-100

njumii ist eine Marke der Handwerkskammer Dresden

njumii Das Bildungszentrum des Handwerks

▶ Am 12. September 2021 in Lohmen

Sportfest der Kreishandwerkerschaft Südsachsen und des Versorgungswerkes

Wir freuen uns 2021 endlich wieder ein Sportfest mit unseren Handwerkern, Familien und Partnern durchführen zu können und möchten schon heute alle herzlich einladen, sich Sonntag den 12.09.2021 vorzumerken!

Beginnen werden wir unseren Sporttag ganz traditionell gegen 9:00 Uhr mit einer Wanderung rund um Lohmen, so dass wir gegen 12:00 Uhr an der Bogenschießanlage eintreffen werden. Die genaue Route wird noch bekannt gegeben. Alle Sportbegeisterten, die etwas später zu uns stoßen wollen, sollten sich dann spätestens 12:00 Uhr an der Bogenschießanlage einfinden, damit wir uns nach einer kleinen Begrüßung gemeinsam bei einem deftigen Mittagessen und Getränken für den traditionellen Wettkampf stärken können. Ab 13:00 Uhr sollen dann die Wettkämpfe beginnen und die Meisterschützen ermittelt werden. Gegen 16:00 Uhr findet dann die große Siegerehrung mit der obligatorischen Pokalübergabe statt.

Selbstverständlich erhalten alle Innungsmitglieder rechtzeitig nochmals eine persönliche Einladung für Ihre Familie, mit der Bitte um Rückmeldung und Bestätigung der Teilnehmer, damit die Wettkämpfe bestmöglich organisiert werden können.

Die glücklichen Sieger des Sportfestes 2018.

RECHTSTIPPS

Gewerbemiete in der Pandemie - Mietminderung wegen Störung der Geschäftsgrundlage?

Die Frage, wie sich die Regelungen zur Corona-Bekämpfung auf bestehende Mietverhältnisse auswirken, beschäftigt Gesetzgeber und Gerichte seit Monaten.

Eine erste gesetzliche Maßnahme wurde im Zuge des ersten Lockdowns durch das sogenannte Kündigungsmoratorium geschaffen. Hiernach ist Vermietern der Weg der Kündigung des Mietverhältnisses wegen eines coronabedingten Zahlungsverzugs während dieses Zeitraums versperrt. Die Verpflichtung des Mieters zur Zahlung der Miete bleibt aber bestehen.

Zum 31. 12.2020 hat der Gesetzgeber mit Artikel 240 § 7 EGBGB dann eine Sonderregelung zur Behandlung von Gewerbemietverhältnissen bei coronabedingten Geschäftsschließungen eingeführt, die wie folgt lautet:

(1) Sind vermietete Grundstücke oder vermietete Räume, die keine Wohnräume sind, infolge staatlicher Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie für den Betrieb des Mieters nicht oder nur mit erheblicher Einschränkung verwendbar, so wird vermutet, dass sich insofern ein Umstand im Sinne des § 313 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, der zur Grundlage des Mietvertrags geworden ist, nach Vertragsschluss schwerwiegend verändert hat.

(2) Absatz 1 ist auf Pachtverträge entsprechend anzuwenden.

Damit gilt es als anerkannt, dass die Pandemie eine Störung der Geschäftsgrundlage des Mietvertrages darstellen kann. Offen bleibt dennoch, ob und wenn ja in welcher Höhe Mieter eine Anpassung des Mietvertrages in Form einer Anpassung der Miete oder einer Stundung verlangen können. Diese Frage bleibt weiterhin der Abwägung der beiderseitigen Interessen der Vertragsparteien vorbehalten. Die für die die Gerichte maßgebliche Faktoren der Abwägung sind:

- die Zumutbarkeit der vollen Mietzahlung für den Mieter,
- die Zumutbarkeit der Kürzung der Miete für den Vermieter,
- die konkrete wirtschaftliche Situation beider Parteien,
- der Umfang der erlittenen Umsatzeinbußen der Mieter,
- sowie Höhe und Zeitpunkt staatlicher Hilfen.

Vor diesem Hintergrund verwundert es nicht, wenn die Gerichte völlig unterschiedlich entscheiden.

Nach dem Vorliegen zweier taggleicher Entscheidungen der Oberlandesgerichte Dresden (mieterfreundlich) und Karlsruhe (vermieterfreundlich) wird nun eine alsbaldige und richtungsweisende Entscheidung des Bundesgerichtshofes erwartet, mit der hoffentlich ein einheitlicher Maßstab für die Risikoverteilung vorgegeben wird.

Rechtsanwältin
Andrea Kunath
Gartenstraße 5 · 01796 Pirna
Tel.: (0 35 01) 49 17 93
Fax: (0 35 01) 49 17 95

- Arbeitsrecht
  Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
  Werkvertragsrecht
  Tarifrecht

Morgen kann kommen

Wissenswertes zu Vermögensaufbau, -anlage und -verwendung

Im Gespräch mit Andreas Hackel, Prokurist der Volksbank Pirna eG

Ob Löhne, Mieten oder Ausgaben für Maschinen und Material – das Vermögen Ihres Unternehmens und seine Verwendung spielen eine zentrale Rolle für Ihre Geschäftsfähigkeit und -tätigkeit. Wir haben mit Andreas Hackel über mögliche Anlageformen gesprochen, um eine gesunde Vermögensstruktur für Ihr Unternehmen zu schaffen.

Herr Hackel, alle Welt spricht davon, mehr aus dem Vermögen zu machen – es in Immobilien, Fonds oder Edelmetalle anzulegen. Welche Anlageform ist denn nun die Beste?

Es gibt nicht „die" beste Anlageform. Es ist „das" Beste, sein Vermögen werthaltig anzulegen. Welche Anlageform dafür in Frage kommt, hängt in erster Linie von der Unternehmenssituation und der persönlichen Risikobereitschaft eines jeden einzelnen ab. Nur wer die aktuelle Situation und vor allem die zukünftige Entwicklung seines Unternehmens kennt, kann die Anforderungen an sein Vermögen auch richtig einschätzen.

Wie findet man das für sich heraus?

In einem persönlichen Analysegespräch prüfen wir gemeinsam unter Berücksichtigung der betrieblichen und privaten Rahmenbedingungen, wie wir die Liquidität sicherstellen und finanzielle Reserven schaffen können. Einfach gesagt: Wir fragen uns, was sind die Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben. Daraus resultierend leiten wir die optimale Kombination aus einem leistungsstarken Spektrum von Anlageformen ab und nutzen dafür unser Netzwerk von starken Spezialisten unserer genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Sie sprechen von einer Kombination – inwiefern ist das ratsam?

Prinzipiell unterscheidet man zwischen Geldwerten (Spareinlagen, Obligationen, Tagegelder etc.), Sachwerten (Unternehmensbeteiligungen, Rohstoffbeteiligungen etc.) und monetären Edelmetallen. Für eine gesunde Vermögensstruktur ist die richtige Streuung ausschlaggebend. So werden das Risiko von Kapitalverlusten vermindert und gleichzeitig Renditechancen wahrgenommen – auch in zinsschwachen Zeiten.

Und was sagen Sie zum Thema Gold?

Gold ist ein werthaltiger Schutz im turbulenten Marktumfeld und hat in erster Linie monetäre Eigenschaften – auch wenn es in unserem Währungsraum kein gesetzliches Zahlungsmittel ist. Auf Grund der besonderen Eigenschaften dieses Geldes wird es zunehmend auch von vielen Zentralbanken gehalten. Die Preisentwicklung des Goldes, gemessen in gesetzlichen Zahlungsmitteln, korreliert in erster Linie mit der Realverzinsung der jeweiligen Währung. Es erhält also langfristig die Kaufkraft, denn es ist knapp, nicht beliebig herstellbar und damit kein Inflationsziel darstellbar, wie bei den üblichen Währungen. Es ist damit kein klassisches Investment, hat jedoch eine stabilisierende Wirkung in jeder Vermögensstruktur. Dies trifft insbesondere bei hohen Inflationserwartungen und Krisen zu. Einen ähnlichen Ansatz verfolgen auch einige Kryptowährungen. Der langfristige, historische Beweis der Wirksamkeit steht hier, im Gegensatz zu Gold, noch aus. Das heißt, Gold sollte in jeder ausgewogenen Vermögensstruktur angemessen enthalten sein.

Morgen kann kommen

Sponsoring

Die Unterstützung für die nächsten drei Jahre ist besiegelt: Anfang des Jahres hat die Volksbank Pirna eG den gemeinsamen Sponsoringvertrag mit der Kreishandwerkerschaft Südsachsen verlängert. „Nach dem vergangenen, kräftezehrenden Jahr sind wir froh, dass wir auch weiterhin einen starken Partner an unserer Seite haben und unsere langjährige Zusammenarbeit fortsetzen können", so Gunter Arnold. „Neben gemeinsamen Informationsveranstaltungen wollen wir unsere Kompetenzen bündeln und Synergien nutzen, um weitere Mehrwerte für unsere Innungen generieren zu können.", ergänzt Antje Reichel. Seit mehr als 15 Jahren arbeiten die beiden Institutionen bereits eng zusammen. Der regionale Zusammenhalt und die Interessenvertretung der Handwerkerschaft sind dabei nur zwei der genossenschaftlichen Leitbilder, welche die Volksbank Pirna eG mit der Kreishandwerkerschaft Südsachsen teilt. „Als regionale Genossenschaftsbank vor Ort fühlen wir uns verantwortlich, das gesellschaftliche Engagement zu fördern und den Menschen und Vereinigungen beratend zur Seite zu stehen. Der gemeinsame Austausch und die gegenseitige Unterstützung sind das Grundgerüst für ein partnerschaftliches Miteinander", so Dr. Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna eG

Mit Unterzeichnung der Sponsoringvereinbarung ist die gegenseitige Unterstützung für die kommenden drei Jahre besiegelt.

Kennen Sie schon:

Investieren in Krisenzeiten – in vier interessanten Beiträgen gibt Andreas Hackel Einblicke in die gegenwärtige Situation auf den Finanzmärkten und beantwortet wichtige Fragen zu Anlagemöglichkeiten.

Wir sind persönlich für Sie da:

Volksbank Pirna eG
Telefon: 03501 53 22 0
E-Mail: vb-pirna@volksbank-pirna.de

www.volksbank-pirna.de

Gibt Ihrem Betrieb Sicherheit: **unsere Inhaber-Ausfallversicherung.**

Genau, was ich brauche: …damit der Betrieb weiterläuft

Meist trifft´s das Unternehmen aus heiterem Himmel. Fällt der Inhaber und Geschäftsführer eines Handwerksbetriebes über längere Zeit aus, stellt sich oft die Frage:

Wer kümmert sich jetzt um meinen Betrieb?

Ein langfristiger Ausfall kann gerade bei kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben nicht ohne Weiteres kompensiert werden. Während vorhandene Aufträge noch abgearbeitet werden können, bleiben Folgeaufträge meist aus - Betriebs- und Lohnkosten laufen jedoch weiter.

Mit der neuen **Inhaber-Ausfallversicherung** der SIGNAL IDUNA sichern Inhaber oder Geschäftsführer von Handwerksbetrieben ihren krankheits- oder unfallbedingten Ausfall ab. So werden finanzielle Einbußen durch eine längere **Arbeitsunfähigkeit** aufgefangen. Anders als bei einer Krankentagegeldabsicherung, ist nicht der Betriebsgewinn Basis des Versicherungsschutzes, sondern der **Rohertrag** des Betriebes. Die **Leistung** fließt als pauschaler Tagessatz direkt an den Betrieb und steht zur freien Verfügung. Damit können unter anderem weiterlaufende Kosten wie Miete, Gehälter, Kredite, Leasingverträge und sonstige Verbindlichkeiten bezahlt werden. Alternativ kann mit der Leistung aus der Inhaber-Ausfallversicherung eine fachkompetente und vertrauenswürdige **Ersatzkraft** finanziert werden.

Für den schlimmsten aller Fälle, ist bei **Innungsmitgliedschaft** eine unfallbedingte Todesfallleistung von 50.000 € beitragsfrei mitversichert.

Übrigens, neben der Absicherung ist ein zugänglicher **„Notfallordner“** mit Kunden- und Lieferantenvereinbarungen, Vertreterregelungen bis hin zu Kontovollmachten und Zugangscodes wichtig.

Interessiert? Dann sprechen Sie mit Ihrem SIGNAL IDUNA Fachberater und fördern Ihr ganz **persönliches Angebot** ab.

Rene Uhlig
01097 Dresden
Telefon: 0351-80802121
Mobil: 0172-3507979

Birgit Bohata
01796 Pirna
Telefon: 03501-527533
Mobil: 0173-5627588

Jens Heller
01796 Pirna
Telefon: 03501-755023
Mobil: 0172-3473699

Manuela Lachmann
01705 Freital
Telefon: 0351-4068231
Mobil: 0170-9578447

Marko Löschner
01326 Dresden
Telefon: 0351-4173537
Mobil: 0172-9388214

Mike Neidert
01796 Pirna
Telefon: 03501-5065340
Mobil: 0171-6063620

Oliver Pech
01855 Sebnitz
Telefon: 035971-55937
Mobil: 01520-9050169

Ines Reichelt
01796 Pirna
Telefon: 03501-470221
Mobil: 0172-3773688

Viola Schmidt
01796 Pirna
Telefon: 03501-523184
Mobil: 0172-9373712

VERSORGUNGS WERK **und** SIGNAL IDUNA **- zwei starke Partner!**

▶ 2. Quartal 2021

Die besten Wünsche

Geburtstage

65. Geburtstag

Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Rainer Jacob, Pirna

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Frank Fiedler, Bahretal (OT Gersdorf)
Matthias Haubold, Heidenau

60. Geburtstag

Metallinnung Sächsische Schweiz
Gerald Böhme, Dorf Wehlen

Innung des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Dresden
Lutz Schönstädt, Nossen

50. Geburtstag

Innung des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Dresden
Torsten Mönch, Heidenau

Sanitär-Heizung-Klima Innung Dippoldiswalde
Sven Täuber, Altenberg OT Liebenau

Firmenjubiläum

25 Jahre

Sanitär-Heizung-Klima Innung Dippoldiswalde
Sanitärtechnik Jörg Eisenberger, Altenberg OT Bärenfels

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Tischlerei Thomas Uhlmann, Obernaundorf

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen folgende Betriebe als neue Mitglieder in den Innungen der Kreishandwerkerschaft Südsachsen:

Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

- Lackiererei Michel GmbH, Dohma

Metallinnung Sächsische Schweiz

- Metallbau Mario Zeibig, Pirna

ZWISCHENRUF

„Zeit ist Geld“ ...

... lautet oft die Devise. Um so erfreulicher für unsere Versicherten: die brandneue Service-App der IKK classic hat das Potential, ein echter Zeitsparer zu werden. Jetzt können noch mehr digitale Services unkompliziert und mobil abgerufen werden. Schnell mal Formalitäten von unterwegs erledigen, Bonusaktivitäten verwalten, eine medizinische Beratung über IKK Med initiieren oder einfach mal in unseren IKK-Gesundheitsangeboten stöbern – kein Problem mit unserer IKK classic-App.

Am besten man setzt die so gewonnene Zeit für seine Gesundheit ein. Raus an die Luft, Wandern, Spazieren und einfach den Frühling/Sommer in all seinen Facetten genießen.

Aber auch Arbeitgeber können ihre Mitarbeiter beim Thema Gesundheit vielseitig unterstützen. Wie genau, erklärt Ihnen gern unsere Fachberaterin für Betriebliches Gesundheitsmanagement in einem persönlichen Gespräch. Ihre Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite. Wollen Sie sich vorab informieren, schauen Sie gern auf unserer Webseite www.ikk-classic.de/bgm vorbei.

Neue Auszubildende haben vor ihrem ersten Arbeitstag viele Fragen und Gedanken im Kopf. Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Südsachsen stellt die IKK classic Ihren angehenden Auszubildenden das kostenfreie Onlineseminar „Azubi-Knigge“ exklusiv zur Verfügung. Informationen zum Inhalt und zur Teilnahme, finden Sie im nebenstehenden Beitrag.

Für den Sommer und den anstehenden Urlaub wünsche ich Ihnen viel Freude, Entspannung und Gesundheit!

Herzlichst Ihr

Bernd Amann

Bernd Amann,
Regionalgeschäftsführer Dresden

KINDERKRANKENTAGE 2021

Anspruch wurde nochmals erhöht

Der Anspruch auf Kinderkrankentage in diesem Jahr wurde nochmals um zehn Tage erhöht. Rückwirkend ab 5. Januar 2021 haben gesetzlich krankenversicherte Eltern damit in diesem Jahr für jedes Kind unter zwölf Jahren Kinderkrankentageanspruch für längstens 30 Arbeitstage pro Elternteil. Alleinerziehenden stehen maximal 60 Arbeitstage pro Kind zu. Sind mehr als zwei Kinder zu betreuen, liegt die Obergrenze bei maximal 65 Tagen je Elternteil bzw. 130 Tagen für Alleinerziehende. Ein Anspruch besteht auch für ältere Kinder mit Behinderung.

Zusätzlich zu den bisherigen Voraussetzungen besteht in diesem Jahr auch ein Anspruch auf Kinderkrankentage, wenn ein Kind pandemiebedingt zu Hause betreut werden muss, weil Schulen oder Kitas geschlossen sind, die Schulpräsenzpflicht aufgehoben oder der Zugang zu Betreuungsangeboten der Kita eingeschränkt wurde. Auch Eltern, die im Homeoffice arbeiten könnten, haben bei entsprechendem Kinderbetreuungsbedarf die Möglichkeit, stattdessen Kinderkrankengeld zu beantragen. Voraussetzung ist in jedem Fall, dass im Haushalt keine andere Person lebt, die das Kind beaufsichtigen oder betreuen kann.

ONLINE-SEMINAR FÜR ANGEHENDE AUSZUBILDENDE

Die Azubi-Knigge

Um Ihre zukünftigen Auszubildenden beim Start in das Berufsleben bestmöglich zu unterstützen, laden die Kreishandwerkerschaft Südsachsen und IKK classic Ihre zukünftigen Kollegen/Kolleginnen zum Online-Seminar „Azubi-Knigge | Mit Benimm und Erfolg in den Job“ ein.

In unserem Seminar erfahren Ihre angehenden Auszubildenden unter anderem:

- Wie trete ich sicher auf und komme gut an?
- Was sind wichtige „Do’s“ und was sind „Don’ts“, die es zu vermeiden gilt?
- Wie sieht das optimale Outfit und starke Körpersprache am Arbeitsplatz aus?
- Was sind gute Umgangsformen vor Kunden?
- Was sind meine Schwachstellen und wie wandle ich diese sofort und dauerhaft positiv um?

Einfach und sicher online teilnehmen:

Ihre Auszubildenden haben die Möglichkeit, ganz bequem per PC, Smartphone oder Tablet an unserem Onlineseminar teilzunehmen. Spezielle Software ist nicht erforderlich:

Anmeldung: ikk-classic.de/keinstress160321

BRANDNEU UND NOCH BESSER

IKK classic-App – eine für (fast) alle

Seit Anfang Mai ist die neue IKK classic-App am Start. Sie bündelt die verschiedenen digitalen Services und Angebote der IKK classic – übersichtlich und benutzerfreundlich. Auch eine breite Palette an Partner-Apps ist ganz bequem erreichbar. Die Anmeldung erfolgt mittels Fingerprint oder Face-ID.

Und das kann die neue IKK classic-App:

- Persönliche Daten bearbeiten
- Krankmeldung, Rechnungen und andere Dokumente einreichen und Bescheinigungen direkt herunterladen
- Anträge erstellen und zu jeder Zeit und von überall digital einreichen und den Bearbeitungsstatus verfolgen
- Teilnahme am IKK Bonus
- Intelligente Lob- und Beschwerdeerfassung
- Mehr Sicherheit: Aktionen mit hohem Schutzbedarf freigeben (z. B. Bankverbindungen verwalten)
- IKK Med: Terminvereinbarungen, medizinische Beratungen per Telefon oder Video
- Direkter Absprung zu Gesundheitsangeboten
- Kontaktkanal: Standort mit Terminbuchung, Hotline, Kontaktanfrage

Die IKK classic-App steht ab sofort im Apple- und Google-Play-Store kostenfrei zur Verfügung.

KRANKENKASSENVERGLEICH

IKK classic: fünf Siegel für beste Leistungen

Erneut wurde die IKK classic vom bekannten Krankenkassenportal www.krankenkasseninfo.de mehrfach ausgezeichnet. Im Rahmen des aktuellen großen Krankenkassenvergleichs durch das Portal wurden 76 geöffnete Krankenkassen nach verschiedenen Kategorien bewertet. Berücksichtigt wurden Unterschiede bei den freiwilligen Leistungen, der Kundenbetreuung, den besonderen Versorgungsformen sowie den finanziellen Vorteilen für die Versicherten.

Insbesondere in den Bereichen Leistungen allgemein und Leistungen für Selbständige, Auszubildende, Studenten und für Schwangere und junge Eltern erreichte die IKK classic Top-Bewertungen von „Sehr Gut“ und „Gut“. Weitere Informationen zum Krankenkassenvergleich unter:
www.krankenkasseninfo.de/test

Simone Schubert, Gesundheitsmanagerin (BGM)
Telefon 0351 4292-415207
E-Mail simone.schubert@ikk-classic.de

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)

Gesunde Mitarbeiter = starker Betrieb!

Seit vielen Jahren arbeiten wir beim Thema Gesundheit eng mit dem Handwerk sowie kleinen und mittelständischen Betrieben zusammen. Mit deren besonderen Anforderungen sowie den unterschiedlichen Arbeitsbedingungen sind wir bestens vertraut. Wird das betriebliche Gesundheitsmanagement in alle Unternehmensabläufe integriert, hat das immer positive Auswirkungen. Gute Arbeitsbedingungen und wertschätzende Führung fördern die Mitarbeitergesundheit nachhaltig und erhöhen zudem die Produktivität sowie die Produkt- und Dienstleistungsqualität Ihres Betriebes. Die IKK classic belohnt das gemeinsame Engagement mit einem finanziellen Bonus.

Sie wollen mehr erfahren? Dann vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Beratungstermin.

SIE DRECHSELN, BOHREN, MALERN, SCHRAUBEN, SCHLEIFEN, MESSEN, LACKIEREN, BACKEN, BLONDIEREN, PLANEN, FEILEN, BAUEN, HÄMMERN, DEKORIEREN UND ZEMENTIEREN.

SIE SIND DAS HANDWERK.
UND WIR VERSICHERN SIE.

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere IKK Onlinefiliale, unsere kostenlose Service-Hotline **0800 455 1111** und unter ikk-classic.de

IKK classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.